



Soins infirmiers 26 Ethische und hochwertige Pflege

- Umgang mit ethischen Dilemmata in der täglichen Pflegepraxis
- Wenden Sie Grundsätze des Datenschutzes, der Autonomie und des Respekts in der Patientenkommunikation an
- Befolgen Sie berufliche Normen, Werte und rechtliche Standards
- Privatsphäre, Autonomie, Respekt, berufliche Normen und Werte, gesetzliche Standards, Versorgungsqualität

Die Privatsphäre	<i>(La vie privée)</i>	Vertraulich behandeln	<i>(Traiter de manière confidentielle)</i>
Die Autonomie	<i>(L'autonomie)</i>	Die Qualitätsstandards	<i>(Les normes de qualité)</i>
Der Respekt	<i>(Le respect)</i>	Die Berufsethik	<i>(L'éthique professionnelle)</i>
Die Würde	<i>(La dignité)</i>	Berufliche Integrität	<i>(Intégrité professionnelle)</i>
Die Patientenrechte	<i>(Les droits des patients)</i>	Das	<i>(Le sens des responsabilités)</i>
Die Schweigepflicht	<i>(Le secret professionnel)</i>	Verantwortungsbewusstsein	<i>(Agir en se centrant sur le patient)</i>
Die Einwilligung	<i>(Le consentement)</i>	Patientenorientiert handeln	<i>(Dispositions légales)</i>
Informiert zustimmen	<i>(Consentir en connaissance de cause)</i>	Rechtliche Vorgaben	<i>(Signaler les effets secondaires)</i>
Einwilligen (zustimmen)	<i>(Donner son consentement (accepter))</i>	Nebenwirkungen melden	<i>(Effectuer une évaluation des risques)</i>
Ablehnen (zurückweisen)	<i>(Refuser (rejeter))</i>	Risikobewertung durchführen	

1. Exercices

1. Associez chaque mot à sa définition.

- a. die Schweigepflicht 1. Daten so schützen, dass Unbefugte sie nicht lesen oder hören können.
- b. vertraulich behandeln 2. Der Patient sagt nach der Information zustimmend Ja zur Behandlung.
- c. die Einwilligung 3. Pflegekräfte dürfen persönliche Informationen nur mit Einwilligung weitergeben.



a-3 b-1 c-2

2. Notice : protection des données et comportement éthique en soins

(QR: Audio)



Remplissez les lacunes: abgelehnt, Qualitätsstandards, Würde, Nebenwirkungen, Respekt, zustimmt, vertraulich, Privatsphäre, Einwilligung

Auf unserer Station hat die (1) _____ der Patientinnen und Patienten Vorrang. Informationen aus der Pflegedokumentation werden (2) _____ behandelt und nur im Behandlungsteam weitergegeben. Gespräche über Diagnosen, Risiken oder (3) _____ sollten nicht im Flur oder im Aufzug geführt werden. Angehörige erhalten Auskunft nur, wenn eine (4) _____ vorliegt oder die Patientin bzw. der Patient dies ausdrücklich wünscht.

Bei Unsicherheit fragen Sie nach und dokumentieren Sie kurz, was besprochen wurde. (5) _____ und (6) _____ zeigen sich im Alltag: anklopfen, Vorhänge schließen, den Namen korrekt nennen und Entscheidungen erklären. Wird eine Maßnahme (7) _____, prüfen Sie, ob die Person informiert (8) _____ und ob die Entscheidung die Sicherheit gefährdet. Bei Konflikten orientieren Sie sich an den Patientenrechten, an rechtlichen Vorgaben und an unseren (9) _____; melden Sie kritische Ereignisse oder mögliche Fehler frühzeitig an die zuständige Fachkraft.

Dans notre service, la vie privée des patientes et des patients prime. Les informations issues de la documentation de soins sont traitées de manière confidentielle et ne sont communiquées qu'à l'équipe soignante. Les conversations sur les diagnostics, les risques ou les effets secondaires ne doivent pas avoir lieu dans le couloir ou dans l'ascenseur. Les proches ne reçoivent des renseignements que s'il existe un consentement ou si la patiente ou le patient le souhaite expressément.

En cas d'incertitude, demandez des précisions et consignez brièvement ce qui a été discuté. Le respect et la dignité se manifestent au quotidien : frapper avant d'entrer, fermer les rideaux, appeler la personne par son nom correctement et expliquer les décisions. Si une mesure est refusée, vérifiez si la personne y consent en connaissance de cause et si la décision met la sécurité en danger. En cas de conflit, basez-vous sur les droits des patients, sur les obligations légales et sur nos normes de qualité; signalez rapidement les événements critiques ou les erreurs possibles à la personne compétente.

(1) Privatsphäre, (2) vertraulich, (3) Nebenwirkungen, (4) Einwilligung, (5) Respekt, (6) Würde, (7) abgelehnt, (8) zustimmt, (9) Qualitätsstandards

1. Welche konkreten Regeln nennt das Merkblatt, um die Privatsphäre der Patientinnen und Patienten zu schützen?

2. Wie sollen Pflegekräfte vorgehen, wenn eine Maßnahme abgelehnt wird, und an welchen Vorgaben sollen sie sich bei Konflikten orientieren?

3. Écoutez l'extrait audio et choisissez la bonne réponse. (QR: Audio)

Vrai Faux

1. Die Pflegekraft verhindert, dass vertrauliche Informationen im Flur besprochen werden.
2. Die Patientin akzeptiert das Schmerzmittel sofort, ohne informiert worden zu sein.
3. Der Vorfall wird dokumentiert und für die Qualitätsstandards gemeldet.



1-V 2-X 3-V

4. Choisissez la bonne solution

1. Bevor ich die Patientin wasche, _____ ich den *(Avant de laver la patiente, j'explique le déroulement et je demande son consentement.)*
Ablauf und bitte um ihre Einwilligung.
a. erkläre b. erklären c. erkläre d. erklärt
2. Wenn ein Patient die Behandlung ablehnt, _____ wir das und informieren die *(Si un patient refuse le traitement, nous le documentons et informons la médecin responsable.)*
zuständige Ärztin.
a. dokumentiert b. dokumentiere c. dokumentieren
d. dokumentierst
3. Ich _____ mich an die Schweigepflicht und *(Je respecte le secret professionnel et, sans consentement, je ne transmets aucune information aux proches.)*
gebe ohne Einwilligung keine Informationen an
Angehörige weiter.
a. hält b. halten c. halte d. hältst

1. erkläre 2. dokumentieren 3. halte

5. Jeu de rôle - dialogues (QR: Audio)



Einwilligung vor Medikamentengabe

- Pflegekraft** *Guten Abend, Frau Keller. Ich würde kurz die Tür schließen, dann ist Ihre Privatsphäre besser geschützt – ist das für Sie in Ordnung?*
(Nora): *(Bonsoir, Mme Keller. Je ferais la porte un instant, ainsi votre intimité sera mieux préservée — cela vous convient-il ?)*
- Patientin (Frau Keller):** *Ja, bitte. Worum geht es?*
(Nora): *(Oui, s'il vous plaît. De quoi s'agit-il ?)*

Pflegekraft (Nora): *Der Arzt hat für heute Abend ein neues Schmerzmittel verordnet. Ich erkläre Ihnen kurz die Wirkung und mögliche Nebenwirkungen, und danach entscheiden Sie – Sie müssen nur zustimmen, wenn Sie informiert einwilligen.*

(Le médecin a prescrit un nouvel analgésique pour ce soir. Je vous explique rapidement son effet et les effets secondaires possibles, puis vous décidez — vous ne devez consentir que si vous êtes informée et d'accord.)

Patientin (Frau Keller): *Ich bin unsicher. Beim letzten Mal war mir danach sehr schwindlig. (Je suis hésitante. La dernière fois, j'ai eu beaucoup de vertiges après.)*

Pflegekraft (Nora): *Danke, dass Sie das sagen. Schwindel kann vorkommen; falls das auftritt, melde ich die Nebenwirkung sofort und wir führen eine kurze Risikobewertung durch.*

(Merci de le dire. Des vertiges peuvent survenir ; si cela arrive, je signalerai l'effet secondaire immédiatement et nous ferons une brève évaluation des risques.)

Patientin (Frau Keller): *Und wenn ich ablehne? (Et si je refuse ?)*

Pflegekraft (Nora): *Das ist Ihr Recht, Ihre Autonomie wird respektiert. Ich dokumentiere Ihre Entscheidung und bespreche mit dem Arzt mögliche Alternativen, damit wir die Qualitätsstandards einhalten.*

(C'est votre droit, votre autonomie sera respectée. Je noterai votre décision et j'en parlerai avec le médecin pour voir quelles alternatives sont possibles, afin de maintenir la qualité des soins.)

Patientin (Frau Keller): *Okay, dann probiere ich es heute, aber nur, wenn Sie später noch einmal nach mir sehen. (D'accord, alors j'essaie ce soir, mais seulement si vous repassez me voir plus tard.)*

1. Warum möchte Frau Keller zuerst nicht zustimmen, und wie reagiert Nora darauf?

6. Parler : traduire et répondre (QR: IA+)

Wegen der Schweigepflicht darf ich ohne Einwilligung keine Details nennen. / Mir ist wichtig, dass Sie selbst entscheiden – ich erkläre Ihnen kurz die Vor- und Nachteile. / Ich dokumentiere das Gespräch und informiere die zuständige Pflegefachkraft oder Ärztin.



1. Ein Angehöriger möchte Informationen über den Gesundheitszustand einer Patientin, aber sie hat nicht zugestimmt. Was sagen Sie, und wie schützen Sie die Privatsphäre?

2. Eine Patientin lehnt eine Maßnahme ab, die Sie für wichtig halten. Wie reagieren Sie respektvoll und wie sorgen Sie dafür, dass die Einwilligung wirklich informiert ist?

7. Écriture: E-Mail (QR: IA+)

Betreff: Kurzfrage zu gestern (Zimmer 12)

Hallo Frau Yilmaz,

gestern hat die Tochter von Herrn Krüger im Flur nach Laborwerten gefragt, während andere Patienten daneben saßen. Sie meinte, ihr Vater „will bestimmt, dass ich alles weiß“. Ich habe gesagt, dass wir das nur mit **Einwilligung** des Patienten und **vertraulich** machen dürfen (Stichwort **Schweigepflicht**).

Können Sie mir kurz schreiben, wie Sie die Situation erlebt haben und was wir beim nächsten Mal konkret tun sollen?

Viele Grüße

S. Neumann

Stationsleitung



Rédigez une réponse appropriée: *Ich habe die Situation so erlebt, dass ... / Aus Respekt vor der Privatsphäre schlage ich vor, dass ... / Beim nächsten Mal könnten wir zuerst ... und dann ...*
